

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Teil I: Beeinträchtigungen des Hörens	
1 Arten der Hörschädigung	15
Schallleitungsschwerhörigkeit	15
Schallempfindungsschwerhörigkeit	17
Kombinierte Schwerhörigkeit	19
Gehörlosigkeit/Taubheit	20
Ertaubung	22
Einseitige Hörschädigung	24
Minimale Hörschädigung	26
Tinnitus	28
Tinnitus bei Kindern und Jugendlichen	31
Lärmschwerhörigkeit	33
Altersschwerhörigkeit/Presbyakusis	36
Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) aus pädagogischer Sicht	38
Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) aus medizinischer Sicht	42
2 Ätiologie und Prävalenz	46
Ätiologie	46
Prävalenz	49
3 Hörschädigung und zusätzliche Beeinträchtigungen	52
Mehrfachbehinderung und Hörschädigung	52
Taubblindheit/Hörsehbehinderung	55
Syndrome	58
4 Auswirkungen	61
Schalllokalisation und Räumlichkeit	61
Schwindel, Gleichgewichtsentwicklung/-beeinträchtigung und Hörschädigung	63

Teil II: Personenkreis

Menschen mit Hörschädigung	69
Menschen mit Schwerhörigkeit	69
Menschen mit Gehörlosigkeit/Taubheit	73
Menschen mit Ertaubung	76
Menschen mit späterworbener Schwerhörigkeit	79
Hörgeschädigte Menschen mit Cochlea Implantat (CI)	82
Menschen mit einseitiger und minimaler Hörschädigung	85
Kinder und Jugendliche mit Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS)	87
Hörbehinderte Menschen mit weiteren Behinderungen	89
Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung	92

Teil III: Förderorte und Organisationsformen für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung

Förderorte und Organisationformen	97
Pädagogisch Audiologische Beratungsstelle	97
Kindergarten	100
Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören	102
Inklusive Settings	104
Mobiler Dienst für die schulische Inklusion	108
Nebenschulische Betreuung	111
Netzwerk Berufliche Bildung	113
Berufsbildungswerke	116

Teil IV: Pädagogik bei Gehörlosigkeit/Taubheit und Schwerhörigkeit

Grundlagen einer Pädagogik bei Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit	121
Pädagogik bei Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit	121
Didaktik	124
Pädagogische Audiologie	127
Prävention	129
Schulische Inklusion	132
UN-Behindertenrechtskonvention	135
Geschichte der Hörgeschädigtenbildung	138
Geschichte der Lehrerbildung	142
Monographien, Handbücher und Sammelbände des Faches	146
Zeitschriften des Faches	149

Teil V: Kommunikation

Grundlagen und Grundbegriffe der Kommunikation	155
Kommunikation	155
Audiovisuelle Lautsprachperzeption	158
Barrierefreie Kommunikation	160

Lautspracherwerb.....	163
Gebärdenspracherwerb.....	167
Lautsprachbegleitende und Lautsprachunterstützende Gebärden.....	169
Deutsche Gebärdensprache (DGS).....	172
Mehrsprachigkeit	175
Manualsysteme.....	178

Teil VI: Handlungsfeld: Vorschulische und schulische Förderung

1	Frühe Förderung.....	185
	Neugeborenen-Hörscreening.....	185
	Kritische Perioden/sensible Perioden/kritische Phasen/sensible Phasen für das Erlernen der Lautsprache	187
	Sensible Phasen für Sprache.....	191
	Früherkennung und Frühförderung.....	196
	Modelle der Förderung.....	199
2	Aspekte der Entwicklung	203
	Kommunikations- und Interaktionsentwicklung.....	203
	Kognitive Entwicklung.....	207
	Sozial-kognitive Entwicklung.....	210
	Emotionale Entwicklung.....	215
	Motorische Entwicklung	217
3	Diagnostik, Planen und Begutachten.....	220
	Individuelle Förderpläne	220
	Sonderpädagogisches Gutachten.....	223
	Sprachdiagnostik.....	225
4	Hörgeschädigtenspezifische Bildungs- und Erziehungsaufgaben	230
	Hör- und Sprachförderung.....	230
	Visuelle Lautsprachperzeption (Absehen)	233
	Lautsprachliche Förderung.....	236
	Gebärdensprachliche Förderung.....	239
	Bimodal-bilingualer Unterricht.....	242
	Schriftsprache	245
	Förderung im Bereich psychosozialer Entwicklung	248
	Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung.....	251
5	Besonderheiten des Unterrichts mit Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigung	255
	Organisatorische Maßnahmen im Unterricht	255
	Unterrichtsprinzipien	258
	Lehrersprache und lautsprachliche Kommunikation im Unterricht	261

6	Förderung in inklusiven Settings	264
	Inklusiver Unterricht.....	264
	Kooperation zwischen pädagogischen Fachkräften in inklusiven Bildungssettings.....	267
	Identitätsarbeit im Kontext vorschulischer und schulischer Inklusion.....	270
	Schulische Inklusion gebärdensprachlich kommunizierender gehörloser Schülerinnen und Schüler	273
	Nachteilsausgleich	277

Teil VII: Handlungsfeld: Rehabilitation und Förderung

Rehabilitation und Förderung	283
Rehabilitation	283
Pädagogische Rehabilitation	286
Medizinische Rehabilitation.....	288
Medizinische Versorgung von gehörlosen Menschen: Herausforderungen und Möglichkeiten.....	292
Berufliche Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)...	296
Berufliche Bildung	299
Hörerziehung und Hörtraining	302
Audiotherapie.....	304
Hör- und Kommunikationstaktiken	308
Absehraining	311
CI-Rehabilitation für Kinder.....	314
CI-Rehabilitation für Erwachsene.....	318
Unterstützungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit einer Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)	321
Angebote für Menschen mit Schwerhörigkeit im Alter.....	324
Lebens- und Versorgungssituation von gehörlosen Menschen im Alter.....	327

Teil VIII: Handlungsfeld: Beratung und Psychotherapie für Menschen mit Hörschädigung

Beratung und Psychotherapie	333
Beratung.....	333
Spezifische Beratungsangebote.....	337
Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen	340
Psychotherapie bei Erwachsenen	343

Teil IX: Weitere Handlungsfelder

Weitere Handlungsfelder	349
Kooperation und Netzwerke.....	349
Neuropsychologische Entwicklungsdiagnostik bei hörgeschädigten Kindern ...	351
Coping und Bewältigung	355
Sexualisierte Gewalt.....	358

Kinder- und Jugendhilfe	359
Förderangebote für Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund.....	362
Freizeit	365
Kinder- und Jugendfreizeiten	367
Schwerhörigenseelsorge	370
Gehörlosenseelsorge	372

Teil X: Interdisziplinäre Aspekte

Interdisziplinäre Aspekte und angrenzende Fachgebiete	379
Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).....	379
Behinderung	383
Disability Studies und Hörgeschädigtenpädagogik	386
Deaf Cultural Studies/Deaf Studies	388
Ethische Aspekte und Gehörlosigkeit	390
Rechtliche Rahmenbedingungen für Leistungen zur Teilhabe.....	394
Soziale Arbeit und Menschen mit Hörbehinderung	397
Soziologischer Zugang.....	400
Erziehungswissenschaft	404
Psychologie.....	407
Sprachwissenschaft	409
Gebärdensprachlinguistik.....	412
Gerontologie	416
Kinder- und Jugendheilkunde (Pädiatrie).....	418
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.....	422
Phoniatrie und Pädaudiologie.....	424
Genetische Ursachen von Hörstörungen.....	428
Psychiatrie	430
Kinder- und Jugendpsychiatrie	433
Psychoakustik	436
Hörakustik	443
Pädakustik.....	446

Teil XI: Spezielle Themen

Spezielle Themen	453
Interkulturalität.....	453
Selbsthilfe.....	456
Diskriminierung und sozialer Ausschluss	459
Psychosoziale Situation Schwerhöriger.....	462
Gehörlosenkultur	464
Children of Deaf Adults (CODA)	467
Hörgeschädigte Eltern und CI	469

Teil XII: Technik

Hörhilfen	475
Nicht implantierbare Hörsysteme.....	475
Implantierbare Hörsysteme	480
Übertragungsanlagen.....	483
Weitere technische Hilfen.....	486
Akustische Gestaltung von Klassen- und Fachklassenräumen	489

Teil XIII: Dienste der Kommunikationssicherung

Dienste der Kommunikationssicherung.....	495
Gebärdensprachdolmetschen	495
Schriftdolmetschen	499
Technikbasierte Dienste und Applikationen.....	501
Untertitelung.....	506

Teil XIV: Besonderheiten der Forschung

Besonderheiten der Forschung.....	513
Forschung in der Hörgeschädigtenpädagogik	513

Teil XV: Internationale Aspekte

Internationale Sicht	519
International und interkulturell vergleichende Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik	519
Hörgeschädigtenpädagogik in Europa.....	522
Hörgeschädigtenpädagogik in außereuropäischen Industrienationen.....	525
Hörgeschädigtenpädagogik in Entwicklungsländern.....	528
Weltbericht des Hörens.....	530

Anhang

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	535
--	------------